



Interstuhl-Gruppe spendet neues Fahrzeug und übergibt dieses an den DRK Ortsverein Tübingen

Meßstetten-Tübingen – Für den Ortsverein DRK Tübingen fängt das neue Jahr 2022 mit freudigen Ereignissen an: Am 20. Januar übergaben Herr Joachim Link, geschäftsführender Gesellschafter, und dessen Tante, Frau Lenore Link, im Namen der gesamten Familien Link und im Namen der Interstuhl-Gruppe den Verantwortlichen des DRK Ortsvereins Tübingen ein neues Bereitschaftsfahrzeug. Eigentlich haben sie für ihr bestehendes Fahrzeug eine Garage gesucht – Joachim Link hat dann ein komplett neues Fahrzeug (Skoda Octavia) zur Verfügung gestellt, welches als Zusatzfahrzeug für die Ersthelfergruppe ab 2022 im Einsatz ist.

Zur Übergabe des Fahrzeuges hatten sich vom DRK Ortsverein Frau Stefanie Hofmann (Bereitschaftsleiterin und HVO-Leitung) sowie Siegfried Link (DRK Vorstand) Sven Neher (DRK Bereitschaftsleiter), Helena Knecht (stellvertretende Bereitschaftsleiterin und Ausbilderin in Tübingen) auf dem Parkplatz vor der Interstuhl-Arena eingefunden.



Das neue Bereitschaftsfahrzeug wurde von allen aus verschiedenen Perspektiven, innen und außen, betrachtet. Der Innenraum wurde in Eigenleistung von Siegfried Link für die verschiedenen Gerätschaften ausgebaut. Defibrillator, Schaufel, Tragelelie, Helme, Taschenlampen – alles hat seinen entsprechenden Platz, sodass es im Bedarfsfall schnell zur Hand ist. Das Holz für den Ausbau hat die Firma Volker Narr kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Außenhülle ist entsprechend dem DRK-Corporate mit auffälligen Aufdrucken versehen. Das Fahrzeug wird ab Übergabe in Betrieb genommen und wird neben dem bestehenden Fahrzeug für die Ersthelfergruppe zum Einsatz kommen. Somit ist der DRK Ortsverein bestens gerüstet und kann noch schneller den Einsatzort erreichen.

Im Gespräch mit den Gastgebern informierten die DRK-Aktiven über die Mitgliederzahl und die Struktur ihrer Ortsgruppe sowie über deren vielfältige und wichtige Aufgaben, zu denen Rettungs- und Sucheinsätze, soziale und humanitäre Hilfe, Bereitschaftsdienst und Unterstützung bei Veranstaltungen sowie Schulung von Ersthelfern und Nachwuchskräften beim Jugendrotkreuz gehören. "Das engagierte Team bewältigt ca. 60 bis 70 verschiedene Einsätze im Jahr, von internistischen Einsätzen (Herzinfarkt, Schlaganfall), Kindernotfällen, Stürzen bis hin zu Einsätzen bei Verkehrsunfällen, Unterstützung der Feuerwehr", so Siegfried Link.

Das DRK-Team dankte den Sponsoren der Interstuhl-Unternehmensgruppe und nahm das Fahrzeug in Besitz. Joachim Link dankte den Besuchern im Gegenzug und sprach seine Anerkennung für deren großes Engagement für die Region aus. Für ein großes Industrieunternehmen wie die Interstuhl-Gruppe ist es auch enorm wichtig, ein modern ausgerüstetes DRK-Team in der Nähe zu wissen.

Das von den Familien Link inhabergeführte Unternehmen Interstuhl mit Sitz in Meßstetten-Tieringen hat sich in den letzten Jahren zu einem der größten Hersteller in Europa entwickelt. Es werden Sitzlösungen und Raumgliederungssysteme für das Büro, Sitzlösungen für Industrie und Labor sowie Sitzlösungen für den Gaming-Bereich (E-Sports) produziert – und das weltweit.

